

Die breit mitgetragene 5. interdisziplinäre kantonale Tagung „*Kinder psychisch belasteter Eltern*“ richtet sich an Fachpersonen aus den Berufsfeldern Sozialarbeit, Gesundheit, Schule, Kinderschutz, Kinderschutzbehörden und an (betroffene) Eltern.

Während es anlässlich der ersten Tagung 2014 um die Sensibilisierung und eine erste Vernetzung ging, 2015 der Schwerpunkt beim Handeln lag, 2016 die gelingende Kommunikation mit den betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie der passende Zugang in verschiedenen Altersstufen im Zentrum standen, wurde im Jahr 2017 das Finden und Halten des Zugangs zu betroffenen Familien und Kindern umrissen. Erstmals wurde auch auf die Thematik der Migration fokussiert. Im Rahmen der bisherigen Tagungen in den Jahren 2014–2017 wurden u.a. die Kommunikation mit Kindern von psychisch kranken Elternteilen, der Zugang zu betroffenen Familien und die Bedeutung des Themas im Bereich Migration bearbeitet. Die diesjährige Tagung widmet sich nun mit dem Thema „Kulturen verbinden – Worauf achten?“ dem interkulturellen Kontext.

**Regierungsrätin Christine Häsler**, Direktorin der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, hält das Grusswort. Herr **Beat Feurer, Sozial- und Sicherheitsdirektor Stadt Biel**, begrüsst im multikulturellen Biel/Bienne.

- **Dr. Jean-Claude Métraux**, Ethnopsychiater im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie mit eigener Praxis in Lausanne, hält das **erste Referat auf Französisch** mit dem Titel „Zerreissprobe des Kindes zwischen Eltern und Fachpersonen – Vorbeugung einer doppelten Ausgrenzung“.
- **Dr. Fana Asefaw**, leitende Ärztin im Ambulatorium Winterthur der Clenia Littenheid AG für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, hält das **zweite Referat auf Deutsch** mit dem Titel „Transkulturelle Kompetenzen in der Arbeit mit geflüchteten Familien“.
- **Prof. Dr. Michael Kaess**, Ordinarius an der Universität Bern und Klinikdirektor der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Bern, schliesst den Morgen ab mit einem Input auf Deutsch zum Thema "Transgenerationale Übertragung von negativen Kindheitserlebnissen und psychischen Erkrankungen".

Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit, Ihre eigenen beruflichen oder persönlichen Erfahrungen mit Netzwerkpartnern und Betroffenen in insgesamt 15 verschiedenen **Workshops**, wovon 9 auf Deutsch und 6 auf Französisch, einzubringen und zu vertiefen.

Im abschliessenden **Podium** werden in Anwesenheit der beiden Hauptreferierenden des Morgens von Betroffenen und Vertretungen aus regionalen Behörden und Fachstellen offene Fragen aus dem Publikum besprochen und diskutiert. Der Schwerpunkt des Podiums liegt auf den Herausforderungen, welche das Thema „Kulturen verbinden – Worauf achten?“ für Eltern und Kinder mit sich bringt.

Die Referate und die Podiumsdiskussion werden simultan übersetzt.

Die Künstler **Gilbert & Oleg** aus dem Berner Jura schaffen zwischendurch einen spielerischen und humorvollen Zugang zum Thema.

Dieses Jahr wird die kantonale Tagung unter Beteiligung der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste Biel, der KESB Biel/Bienne, dem Dienst für Kinder und Jugendliche, espace libre GmbH, Perspektiv Plus, Netzwerk psychische Gesundheit Biel, Therapeutische Wohngemeinschaft Biel, Kantonale Erziehungsberatung Biel, einer Vertretung aus dem Schulbereich etc. veranstaltet. Im Vordergrund stehen dabei die Konsolidierung interdisziplinären Fachwissens sowie die Vernetzung in der Region.

Die betroffenen Kinder und psychisch belasteten Eltern sind oft in grosser Not und können oftmals nicht selber Hilfe holen. Die professionellen Helfenden agieren oft kurzfristig und wenig vernetzt. Dies lässt sich ändern!

## **Das Organisationskomitee**

### **Annina Renk**

Universitäre Psychiatrische  
Dienste, Universitätsklinik für  
Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und Psychotherapie, Ambulante  
Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und Tagesklinik Region  
Biel/Bienne

### **Ursula Rätz**

Sozialarbeiterin FH  
Sozialarbeit und Recht MAS  
Behördenmitglied  
Kindes- und  
Erwachsenenschutzbehörde  
KESB Biel/Bienne

## **Das kantonale Schirmgremium**

### **Dr. med. Therese Niklaus Loosli**

Fachärztin FMH Kinder- und  
Jugendpsychiatrie  
Beratungspraxis in  
Herzogenbuchsee  
Dozentin IHP+ IWM PH Bern

### **André Chavanne**

Geschäftsleiter  
Schoio-Familienhilfe  
Langenthal

### **Dr. phil. Doris Houbé**

Leiterin  
Kantonale Erziehungsberatung  
Interlaken / Oberland Ost

### **Dr. phil. Sarah King**

Psychologin  
Psychiatrische Dienste SRO  
Langenthal

### **Dr. med. Thomas Ihde-Scholl**

Chefarzt Psychiatrie  
Spitäler Frutigen Meiringen  
Interlaken AG  
Stiftungspräsident Pro Mente Sana

### **Prof. Dr. med. Michael Kaess**

Ordinarius an der Universität Bern  
und Klinikdirektor Universitätsklinik  
für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und Psychotherapie Bern